

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Position 1.8 des Leistungsverzeichnisses wird die Bereitstellung der Azure-Lizenz „Directory Premium P1“ gefordert. Als Hinweis wird zusätzlich angegeben, dass bei Mietlizenzen eine Bepreisung über einen Zeitraum von 5 Jahren gefordert ist. Hierzu möchten wir folgende Hinweise geben und bitten um entsprechende Klarstellung bzw. Anpassung des Leistungsverzeichnisses:

1. Bieterfrage: Lizenzmodell:

Seitens des Herstellers Microsoft werden Azure AD Premium P1-Lizenzen ausschließlich als Mietlizenzen angeboten, weil es sich um ein Clouddienst handelt. Die maximale

Laufzeit einer Mietlizenz beträgt 12 Monate. Eine Bepreisung über den Zeitraum von 5 Jahren ist daher nicht möglich, da Microsoft Preisanpassungen quartalsweise vornehmen kann und keine Festpreise über diesen Zeitraum anbietet. Darüber hinaus kann auch der Funktionsumfang stetigen Veränderungen unterliegen bzw. der Clouddienst, durch Microsoft, gänzlich abgekündigt werden.

Antwort der Vergabestelle:

Die Lizenzen sind für 12 Monate (mit Vorauszahlung) zu kalkulieren. Wir verstehen, dass eine Kalkulation über einen Zeitraum von 5 Jahren im momentanen Marktumfeld nicht zielführend ist.

In Position 1.9 (Microsoft Intune) verhält sich identisch zu 1.8. Auch hier handelt es sich um Mietlizenzen für einen Clouddienst, die vom Hersteller ausschließlich mit einer

Laufzeit von maximal 12 Monaten angeboten werden. Eine Bepreisung über einen Zeitraum von 5 Jahren ist aufgrund möglicher Preisveränderungen durch Microsoft ebenfalls nicht möglich. Auch hier empfehlen wir, die Leistungsbeschreibung auf eine jährliche Mietlizenz mit Vorauszahlung anzupassen.

Antwort der Vergabestelle:

Die Lizenzen sind für 12 Monate (mit Vorauszahlung) zu kalkulieren.

2. **Bieterfrage:** Anzahl der Nutzer:

In einer bereits gestellten Bieterfrage wurde die Anzahl der Benutzer mit 23 angegeben. Wir bitten darum, diese Information verbindlich im Leistungsverzeichnis zu hinterlegen, um eine einheitliche Kalkulationsgrundlage für alle Bieter zu schaffen.

Antwort der Vergabestelle: Zum Zeitpunkt der Erstellung der Unterlagen wurden 21 Lizenzen benötigt, jedoch ist im Zuge von Mitarbeiterzuwachs eine Erhöhung der Lizenzen nötig geworden. Für die Kalkulation ist gemäß der Bieterbeantwortung vom 26.05.25 die Anzahl **23** maßgebend.

Wir nehmen Bezug auf unsere bereits eingereichten Bieterfragen zu den Positionen 1.8 und 1.9, insbesondere im Hinblick auf die geforderte Bepreisung über einen Zeitraum von 5 Jahren, welche aufgrund der Lizenzmodelle des Herstellers Microsoft derzeit nicht möglich ist. Da eine verbindliche Angebotserstellung erst nach Klärung dieser Fragen möglich ist und entsprechende Rückmeldungen seitens des Herstellers ebenfalls erforderlich sind, können wir die zur Kalkulation notwendigen Preise aktuell nicht einholen. Eine Angebotserstellung ist daher vor Beantwortung der offenen Fragen nicht möglich.

Zudem kommt es aufgrund des bevorstehenden Feiertags zu Verzögerungen in den Abstimmungs- und Angebotsprozessen mit unseren Partnern und dem Hersteller.

3. **Bieterfrage:** Fristverlängerung der Angebotsabgabe

Vor diesem Hintergrund bitten wir um eine Fristverlängerung der Angebotsabgabe um mindestens eine Woche, um eine vollständige, marktgerechte und dem Vergabezweck entsprechende Angebotsabgabe sicherstellen zu können.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und bitten um wohlwollende Prüfung unseres Anliegens.

Antwort der Vergabestelle:

Leider können wir, aufgrund unserer Zeitschiene keiner weitere Verlängerung der Angebotsabgabe zustimmen. Wir hoffen daher, dass der momentane Zeitraum für eine Angebotserstellung ausreicht. Danke für ihr Verständnis.